





Sie bringt die Tausende von Wollentendern möglich nicht in große Anzahlen, sondern klein auf und verteilt sie auf einzelne Familien, weil die Familienzersetzung besser ist als die Familienzersetzung.

Was die Baumwaderin betrifft, die 2000 Mark spart, so kam es mir nur darauf an, die Frage vorzutragen, wie wird es, wenn der Staat alle Sozialversicherer annulliert? Ob es 2000, 1000 oder 100 Mark sind, macht nicht viel aus. Es dreht sich um die Verteilung der Steuerlasten über die Höhe von Verhältnissen in der Konvention. Die Sozialdemokraten, die Organisatoren gegen meine Propaganda verjagt haben, haben gerade die Güte aus der Stumpfheit ihres Verstandes gezeigt. Ich habe dort ausgeführt, es könnte in jungen Jahren mehr gepart werden, wenn weniger auf die Verwendung würde, und in der Schrift des Herrn [Name] steht es ebenfalls, daß es sich nicht um die Verteilung der Steuern als allgemeine Verbraucher, um der Befähigung zu bedienen. Diese Zustände gegenüber lege ich die Aufforderung entgegen, zu warten, um im späteren Leben einen Satz zu haben, einen Satz und gegenüber der Willkür des Arbeiterorgans. Wer einen Sozialversicherer hat, ist eher infolge dem Arbeiterorgane lieber gegenüber zu treten als von dem Staat in den Mund genommen und wartet, bis der sozialdemokratische Staat kommt (siehe richtig).

Was die Steuerbefreiung betrifft, so sagt Abg. Bebel, es ist eine Steuerbefreiung erfinden worden. Demgegenüber ist wohl, die Steuerbefreiung ist in der heutigen Gesellschaft erfinden worden. (Seitert?) Was brauchen wir mir noch den sozialdemokratischen Staat? Große Schritte, die den Staat ein wenig zu dem Staat bringen. Es ist ja ganz natürlich, daß wir der Zunahme der Wölfe das Maß der persönlichen Dienstleistung, das gefordert ist, sich ganz erheblich verändert. Das braucht man gar keinen sozialistischen Staat. Die Behauptung, ich hätte das Sozialwesen als mehrheitlich bezeichnet, ist auch zu einer Aussage noch zurück, um zu sagen, was für sich selbst der Fall ist, ist es doch möglich, wenn ein junger Meister bei der Bestrafung über einen alten Bauern sitzt. Ich habe deshalb den Minister, der die Verfügung des Abg. Nollath nicht zu geben.

Abg. Brömel (hr.) verlangt Verifizierung der Ober zwischen Statistik und Einkommen. Diese Maßnahme würde den Verkehr bedeutend helfen.

Minister [Name] stimmt der Forderung aus, daß im nächsten Jahresbericht...

Die Nachbörse schloß abgeschwächt, nur Montanwerte fest. Heimische Bahnen ruhig. Fonds stetig. Goldrens fest. Noten abgeschwächt. Am Kassamarkt waren höher: Aprox. Komols, Berliner Handels-Ges., Berliner Makler Verein, Parastädter Bank, Deutsche Bank, Diskonto-Gesellschaft, Dresdner Bank, Dortmund-Gronauer Eisenbahn, Frankfurter Güterbahn, Prince Henrybahn, Anilinfabrik, Adler Cementfabrik, Ahrensbrauerei, do. Vorzugs-Aktion, Allgemeine Elektrizitäts-Ges., Berliner Elektr. Werke, Braunschweiger Jute, Bredower Zucker, Disseldorfer Waggon, Englische Wollwaren, Flöher Maschinen, Brauerei Friedr. Köningst., Köningst., Löwen u. Co., Neuroder Kunststadt, Nordd. Lloyd, Brauerei Pfefferberg, Schullheissbrauerei, Spandauer Bergbrauerei, Stassfurter chem. Fabrik, Tielski Kunsttöpferei, Aplerbecker Bergwerk, Arenberger, Bismarckhütte, Bochum Gussstahl, Bonifacius, Brieker Kohlen, Konsolidation, Dannenbann, Donnersmarckhütte, Dortmund Union, Harkort

Kursnotierungen vom 6. Februar.

(Ergänzungskursliste zu den Hauptkursnotierungen im gest. Abendblatt.)

Table with 2 columns: Deutsche Fonds u. Staatspap. and Ausländische Fonds. Lists various bonds and their values.

Minister [Name]...

Die Organisation in Ihrer Partei ist gar nicht eine so zufriedenstellende...

Nun haben Sie mich bezeichnen als lebendigen Retrospekt...

Nun hat Abg. Bebel gefragt, die Sozialdemokraten unterliehe untere Anträge in ihrer Richtung...

Die ganze Kraft, die verwendet werden möchte in Kampf gegen den rechten Seite, geht dadurch verloren...

Dieses Hypoth.-Fondsbriefe...

Annah.-Dessauer-Fabrik...

D.G.-K.-B.-III. u. IV. ...

Deutsch. Grundsch.-Obl. ...

Deuts. Hyp.-B.-Fabrik ...

Meininger Hyp.-Fabrik ...

Schles.-B.-C.-B. ...

Preussischer Landtag.

(Bericht der Saale-Bez.) Abgeordnetenhaus. 27. Sitzung vom 6. Febr. 11. Hr. Die Staatsverwaltung wird dem Etat der Baubehaltung fortgesetzt.

Abg. Hörter (hr.): Mir sind vielfach Klagen aus Handwerkerkreisen zugegangen über zu häufige Zahlung ihrer Forderungen aus der Staatskasse.

Abg. Graf Vumburg-Stirum (kon.) führt Beschwerde über die Mangelhaftigkeit des neuen Projektes zum Dortmund-Emskanal.

Minister [Name] erwidert, daß, nachdem bereits eine große Etende des Kanals in Angriff genommen ist, Überänderungen nicht mehr thunlich seien.

Abg. Ziesche (nl.) fragt an, ob es richtig sei, daß der Domainen-Verkauf einer fremdenbürtigen Gesellschaft übertragen sei.

Abg. Hörter (hr.): Ich halte es zwar für natürlich, daß die Verhältnisse sich ändern, aber es ist doch möglich, wenn ein junger Meister bei der Bestrafung über einen alten Bauern sitzt.

Abg. Brömel (hr.) verlangt Verifizierung der Ober zwischen Statistik und Einkommen.

Minister [Name] stimmt der Forderung aus, daß im nächsten Jahresbericht...

Die Nachbörse schloß abgeschwächt, nur Montanwerte fest.

Heimische Bahnen ruhig. Fonds stetig. Goldrens fest. Noten abgeschwächt.

Am Kassamarkt waren höher: Aprox. Komols, Berliner Handels-Ges., Berliner Makler Verein, Parastädter Bank, Deutsche Bank, Diskonto-Gesellschaft, Dresdner Bank, Dortmund-Gronauer Eisenbahn, Frankfurter Güterbahn, Prince Henrybahn, Anilinfabrik, Adler Cementfabrik, Ahrensbrauerei, do. Vorzugs-Aktion, Allgemeine Elektrizitäts-Ges., Berliner Elektr. Werke, Braunschweiger Jute, Bredower Zucker, Disseldorfer Waggon, Englische Wollwaren, Flöher Maschinen, Brauerei Friedr. Köningst., Köningst., Löwen u. Co., Neuroder Kunststadt, Nordd. Lloyd, Brauerei Pfefferberg, Schullheissbrauerei, Spandauer Bergbrauerei, Stassfurter chem. Fabrik, Tielski Kunsttöpferei, Aplerbecker Bergwerk, Arenberger, Bismarckhütte, Bochum Gussstahl, Bonifacius, Brieker Kohlen, Konsolidation, Dannenbann, Donnersmarckhütte, Dortmund Union, Harkort

Kursnotierungen vom 6. Februar.

(Ergänzungskursliste zu den Hauptkursnotierungen im gest. Abendblatt.)

Table with 2 columns: Eisenbahn-Stamm-Aktien and Eisenbahn-Prior.-Obligationen. Lists various railway stocks and bonds.

Abg. Hörter (hr.): Ich halte es zwar für natürlich, daß die Verhältnisse sich ändern, aber es ist doch möglich, wenn ein junger Meister bei der Bestrafung über einen alten Bauern sitzt.

Abg. Brömel (hr.) verlangt Verifizierung der Ober zwischen Statistik und Einkommen.

Minister [Name] stimmt der Forderung aus, daß im nächsten Jahresbericht...

Die Nachbörse schloß abgeschwächt, nur Montanwerte fest.

Heimische Bahnen ruhig. Fonds stetig. Goldrens fest. Noten abgeschwächt.

Am Kassamarkt waren höher: Aprox. Komols, Berliner Handels-Ges., Berliner Makler Verein, Parastädter Bank, Deutsche Bank, Diskonto-Gesellschaft, Dresdner Bank, Dortmund-Gronauer Eisenbahn, Frankfurter Güterbahn, Prince Henrybahn, Anilinfabrik, Adler Cementfabrik, Ahrensbrauerei, do. Vorzugs-Aktion, Allgemeine Elektrizitäts-Ges., Berliner Elektr. Werke, Braunschweiger Jute, Bredower Zucker, Disseldorfer Waggon, Englische Wollwaren, Flöher Maschinen, Brauerei Friedr. Köningst., Köningst., Löwen u. Co., Neuroder Kunststadt, Nordd. Lloyd, Brauerei Pfefferberg, Schullheissbrauerei, Spandauer Bergbrauerei, Stassfurter chem. Fabrik, Tielski Kunsttöpferei, Aplerbecker Bergwerk, Arenberger, Bismarckhütte, Bochum Gussstahl, Bonifacius, Brieker Kohlen, Konsolidation, Dannenbann, Donnersmarckhütte, Dortmund Union, Harkort

Kursnotierungen vom 6. Februar.

(Ergänzungskursliste zu den Hauptkursnotierungen im gest. Abendblatt.)

Table with 2 columns: Eisenbahn-Stamm-Aktien and Eisenbahn-Prior.-Obligationen. Lists various railway stocks and bonds.

Abg. Hörter (hr.): Ich halte es zwar für natürlich, daß die Verhältnisse sich ändern, aber es ist doch möglich, wenn ein junger Meister bei der Bestrafung über einen alten Bauern sitzt.

Abg. Brömel (hr.) verlangt Verifizierung der Ober zwischen Statistik und Einkommen.

Minister [Name] stimmt der Forderung aus, daß im nächsten Jahresbericht...

Etat die nötigen Mittel eingeleitet werden können, falls die bevorstehenden Schwierigkeiten befeitigt werden.

Ueber die Forderung von 750,000 Mk. zur Nacherauszahlung der Rüsse entpuppt sich eine längere einverständliche Debatte in der den Beiden der Abg. [Name] (liberal), [Name] (kons.) angetreten.

Minister [Name] hebt hervor, daß eine spezielle Berechnung zur Zeit noch nicht möglich sei. Es käme vor allen Dingen darauf an, die Volkswirtschaft betriebsfähig zu erhalten.

Abg. Dr. Zettler (nl.) bemängelt die Position von 2 1/2 Mill. zur Anlegung eines Fischereiparkeinens in Seeestüemen als zu hochliegend.

Abg. Stetefeldt (lib) weist darauf hin, daß dem Staat die mit Bremen abgelaufenen Verträge nicht mitgeteilt seien, in Folge deren das Haus genötigt sei, die geforderte Summe zu bewilligen. Das sei ein ungewöhnlicher Vorgang in der parlamentarischen Praxis.

Minister [Name] erwidert, daß die Sperenzahlung im Interesse der Solidität notwendig gewesen wäre, und nicht die deutsche Handhabung an englische und schwedische Unternehmer zu verlieren.

Bei der Position zum Neubau einer Kettenbrücke über die Weier bei Hameln bittet

Minister [Name] um Zustimmung für die erfolgte Staatsübernahme, die im bauspölitischen Interesse notwendig gewesen sei.

Die Position: 73,000 Mk. zur Ausfüllung der langen Brücke in Potsdam wird dem Antrag der Budgetkommission entsprechend getreten, nachdem Minister [Name] kurz für die Bewilligung eingetreten war.

Der Bau-Etat wird im folgenden unverändert genehmigt. Damit ist die Tagesordnung erledigt.

Die Sitzung des Abgeordnetenhauses beginnt am 11. Febr. (Interpellation Vumburg-Stirum, betreffend Straßarbeiten gegen ein Mitglied des Hauses; Berichte der Wehrkommissionen.)

Sitzung 3 1/2 Uhr.

Der Bau-Etat wird im folgenden unverändert genehmigt. Damit ist die Tagesordnung erledigt.

Die Sitzung des Abgeordnetenhauses beginnt am 11. Febr. (Interpellation Vumburg-Stirum, betreffend Straßarbeiten gegen ein Mitglied des Hauses; Berichte der Wehrkommissionen.)

Sitzung 3 1/2 Uhr.

Der Bau-Etat wird im folgenden unverändert genehmigt. Damit ist die Tagesordnung erledigt.

Die Sitzung des Abgeordnetenhauses beginnt am 11. Febr. (Interpellation Vumburg-Stirum, betreffend Straßarbeiten gegen ein Mitglied des Hauses; Berichte der Wehrkommissionen.)

Sitzung 3 1/2 Uhr.

Der Bau-Etat wird im folgenden unverändert genehmigt. Damit ist die Tagesordnung erledigt.

Die Sitzung des Abgeordnetenhauses beginnt am 11. Febr. (Interpellation Vumburg-Stirum, betreffend Straßarbeiten gegen ein Mitglied des Hauses; Berichte der Wehrkommissionen.)

Sitzung 3 1/2 Uhr.

Der Bau-Etat wird im folgenden unverändert genehmigt. Damit ist die Tagesordnung erledigt.

Die Sitzung des Abgeordnetenhauses beginnt am 11. Febr. (Interpellation Vumburg-Stirum, betreffend Straßarbeiten gegen ein Mitglied des Hauses; Berichte der Wehrkommissionen.)

Sitzung 3 1/2 Uhr.

Der Bau-Etat wird im folgenden unverändert genehmigt. Damit ist die Tagesordnung erledigt.

Die Sitzung des Abgeordnetenhauses beginnt am 11. Febr. (Interpellation Vumburg-Stirum, betreffend Straßarbeiten gegen ein Mitglied des Hauses; Berichte der Wehrkommissionen.)

Sitzung 3 1/2 Uhr.

Der Bau-Etat wird im folgenden unverändert genehmigt. Damit ist die Tagesordnung erledigt.

Die Sitzung des Abgeordnetenhauses beginnt am 11. Febr. (Interpellation Vumburg-Stirum, betreffend Straßarbeiten gegen ein Mitglied des Hauses; Berichte der Wehrkommissionen.)

Sitzung 3 1/2 Uhr.

Der Bau-Etat wird im folgenden unverändert genehmigt. Damit ist die Tagesordnung erledigt.